

Allendorfer Parlament tagt in Osterfeld

Allendorf/Eder – Die nächste öffentliche Sitzung der Allendorfer Gemeindevertretung findet am Donnerstag, 6. November, ab 19 Uhr im DGH Osterfeld statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Beschlüsse zur Bildung eines Zweckverbandes Oberes Edertal-Burgwald, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen im Bereich der interkommunalen Zusammenarbeit für die Bereiche Personalwesen und elektronische Datenverarbeitung (EDV), ein Prüfantrag der CDU zum Bau einer Seniorenwohnanlage in Allendorf, ein Antrag der SPD zur Verbesserung der Radwegeführung und ein Prüfantrag der BLB für die Benutzungs- und Gebührenordnung in Gemeinschaftseinrichtungen. Weiterhin gibt es die Punkte Anfragen und Einwohnerfragestunde. off

Historischer Spaziergang in Battenberg

Battenberg – Einen historischen Spaziergang durch die Battenberger Altstadt bietet das Nachbarschaftsnetzwerk am Freitag, 7. November, an. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Parkplatz Wack, Hauptstraße 24. Die Führung dauert etwa einhalb Stunden. Zum Hintergrund: Über die Jahrhunderte haben sich unzählige kleine Geschichten und Anekdoten innerhalb der Battenberger Stadtmauern abgespielt. Manche sind in Vergessenheit geraten, andere wurden überliefert. Einige sollen in dem humorvollen historischen Spaziergang an Besucher und Teilnehmer weitergegeben werden. Alte Gebäude aus verschiedenen Jahrhunderten machen diese Führung zu einem Erlebnis. Es geht vorbei an der alten Stadtmauer, der Neuburg auf das „Hügelchen“ zur evangelischen Kirche, über den Marktplatz und zum Alten Rathaus.

Erforderlich ist eine telefonische Anmeldung bei Amadeus Degen, Tel. 06452/929 533. nh/off

Wanderer waren 2025 schon 87 Mal unterwegs

Allendorf/Eder – Der Gebirgs- und Wanderverein Oberes Edertal hat im DGH Haine eine Bilderrückschau für Januar bis Oktober 2025 präsentiert. Die Vorsitzende Renate Wölfel konnte 40 Vereinsmitglieder begrüßen. In dem genannten Zeitraum fanden 87 Wanderungen mit insgesamt 682 Kilometern statt. An den Wanderungen nahmen 1830 Personen teil – einige mehrfach. Bei Sonntags-, Dienstags-, Mittwochs- und Sonderwanderungen sind die 1830 Teilnehmer in dem Zeitraum zusammen über 15.000 Kilometer gewandert.

Die Bilderrückschau hat Norbert Bötzel erstellt und vorgeführt. Die Wanderführer kommentierten die Bilder und Wanderstrecken. Renate Wölfel dankte den Organisatoren der Veranstaltung. In einer Pause gab es Snacks, die von Wanderinnen vorbereitet waren. Für die geplante Mehrtagesfahrt 2026 nach Eisenach gab es eine kurze Vorschau. nh/jpa



Nabu hat Orchideenwiese bei Laisa gemäht

Ein arbeits- und erfolgreiches Jahr geht für den Nabu Battenberg zu Ende. Traditionell war das Mähen der Feuchtwiese im Roten Bruch nahe Laisa der letzte Arbeitseinsatz. Vier Orchideenarten sind auf der Fläche beheimatet: das Breitblättrige Knabenkraut, die Mückenhandelwurz, die Waldhyazinthe und das Große Zwei-

blatt. Die Naturschützer führen diese Erfolge auf die regelmäßige, nur einmalige Mahd im späten Herbst und den Verzicht auf jegliche Art von Düngung zurück. In manchen Jahren zählen die Naturschützer mehr als 4000 Exemplare auf der Wiese, berichtete Vorsitzender Heinz-Günther Schneider. Im Oberen Edertal wird die

Fläche deshalb als Orchideenwiese bezeichnet. Bei der jüngsten Aktion beklagten Teilnehmer allerdings die zunehmenden Schäden durch Wildschweine, die das Mähen stark erschwerten und die Zahl der Orchideen reduziert haben. Im Frühjahr sollen die Infotafel und die Ruhebänke erneuert werden. ed FOTO: ERWIN STRIEDER

Begegnungen mit Geschichte

Reise von Dekanat und Gesamtschule führte nach Erfurt und Weimar

Oberes Edertal – Eine Bildungsfahrt führte 41 Teilnehmer aus dem evangelischen Dekanat Biedenkopf-Gladenbach und der Gesamtschule Battenberg nach Erfurt und Weimar. Die zweitägige Exkursion stand im Zeichen der Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte – und zugleich im Zeichen des Miteinanders.

Erste Station war der Erinnerungsort „Topf & Söhne“ in Erfurt. Das Unternehmen war während der NS-Zeit maßgeblich an der Entwicklung und Herstellung der Verbrennungsöfen der Konzentrations- und Vernichtungslager beteiligt. Die Gedenkstätte dokumentiert eindrücklich, wie Ingenieure und Kaufleute den Massenmord technisch ermöglichten – und dabei ihre moralische Verantwortung verdrängten.

Am Nachmittag ging die Fahrt weiter nach Weimar. Während einer Stadtführung zum Thema „Weimar und der Nationalsozialismus“ wurde deutlich, wie eng Kultur und Diktatur in dieser Stadt nebeneinander existierten: Orte des



Eine Führung durch den Erinnerungsort Topf & Söhne gehörte zur Bildungsreise.

FOTO: CLEMENS VON DRESSLER/NH

Humanismus – wie das Goethehaus – liegen in Sichtweite der Orte, an denen die nationalsozialistische Ideologie wuchs. Danach bezogen die Teilnehmer ihre Quartiere. Gemeinsames Essen, Austausch und eine herzliche Atmosphäre prägten laut Pressemitteilung des Dekanats den Abend – jüngere und ältere Teilneh-

mende kamen ins Gespräch.

Am Sonntag führte der Weg zur Gedenkstätte Buchenwald bei Weimar. Die Führung über das Gelände des Konzentrationslagers mit dem Krematorium machte das unermessliche Leid der Häftlinge greifbar. Zwischen 1937 und 1945 waren dort über 250.000 Menschen inhaftiert; mehr als 56.000 von

ihnen wurden ermordet oder kamen durch Hunger, Krankheit und Zwangsarbeit ums Leben. Am Nachmittag trat die Gruppe die Rückfahrt an – bewegt, nachdenklich, aber auch dankbar für die gemeinsamen Erlebnisse. Viele äußerten den Wunsch, die Gespräche fortzusetzen und sich bald wiederzusehen. nh/mab

Karten für Kuckucksbühne zu gewinnen

Battenfelder Theatergruppe drei Mal spielt „Chaos im Bestattungshaus“

Battenfeld – Auf Hochtouren laufen die Proben bei der Battenfelder Kuckucksbühne. Am kommenden Sonntag, 9. November, ab 18 Uhr stehen die Laiendarsteller mit dem Stück „Chaos im Bestattungshaus“ auf der Bühne der Kulturhalle in Battenfeld. Weitere Aufführungen sind für Freitag, 14. November, und Samstag, 15. November, jeweils ab 19 Uhr geplant.

Für die Aufführung am Samstag, 15. November, verlost die Theatergruppe über die HNA 5 Mal 2 Freikarten. Wer zwei Karten gewinnen möchte, muss dafür einfach heute das HNA-Glückstelefon unter der Nummer 01379 / 699 661 anrufen, das

Kennwort Kuckuck nennen sowie seinen Namen und seine Anschrift.

Ein Anruf kostet 50 Cent (Festnetz und mobil). Die Gewinner werden ausgelost und in unserer Freitagausgabe veröffentlicht. Sie erhalten die Karten dann an der Abendkasse.

Für alle drei Aufführungen sind auch noch Restkarten im Vorverkauf sowie an der Abendkasse erhältlich. Erwachsene zahlen 8 Euro, Kinder 5 Euro Eintritt. Karten im Vorverkauf gibt es per E-Mail an theatergruppe.battenfeld@gmail.com, unter der Telefonnummer 06452/7400 sowie bei der Metzgerei Wagner in Battenfeld. mp



„Chaos im Bestattungshaus“ heißt das aktuelle Stück der Battenfelder Theatergruppe; hier eine Szene aus der Probe mit Tanja Battenfeld (links) und Andrea Krause.

FOTO: MICHAEL PAULUS

IN KÜRZE

Senioren Dodenau

Dodenau – Der Seniorenclub Dodenau trifft sich am heutigen Mittwoch, 5. November, um 14 Uhr im Konfirmandensaal zum gemütlichen Nachmittag. Alle älteren Bürger sind eingeladen.

Ansprech-Bar

Rennertehausen – Die nächste Ansprech-Bar mit Frühstück findet Donnerstag, 6. November, ab 8 Uhr im Familienzentrum Rennertehausen statt. Die Ansprech-Bar ist ein offenes Angebot für Interessierte, die Lust haben auf einen Austausch rund um das Zusammenleben beim gemeinsamen Frühstück. Es entstehen keine Kosten. Ansprechpartnerin ist Michaela Ackermann, Tel. 0172/2975179.

Verein Chronik

Rennertehausen – Der Verein Chronik Rennertehausen lädt seine Mitglieder für Freitag, 7. November, ab 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den MGV/Landfrauen-Vereinsraum im DGH ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Neuwahlen. Mitglieder, die weitere Punkte zur Tagesordnung einbringen wollen, werden gebeten, diese im Vorfeld einem Vorstandsmitglied mitzuteilen.

Schäferstammtisch

Battenfeld – Der nächste Schäfer- und Schafhalterstammtisch findet am Freitag, 7. November, ab 20 Uhr im Gasthaus Darmstädter Hof in Battenfeld statt.

Festgemeinschaft

Reddighausen – Die Jahreshauptversammlung der Festgemeinschaft Reddighausen findet am Freitag, 7. November, ab 20 Uhr im Schützenhaus statt. Vorherige Terminabsprache für 2026 um 19.30 Uhr.

VOR 25 JAHREN

Bühnen-Debüt der Schmagaukes-Bande

Laisa – Mit ihrem ersten Theaterstück „Die Gedächtnislücke“ bot die neu gegründete Laisaer Theatergruppe Schmagaukes-Bande vor 25 Jahren ein gelungenes Bühnen-Debüt. Mit dem ersten Stück haben die Mitglieder ihr schauspielerisches Können unter Beweis gestellt, berichtete die HNA am 5. November 2000. Auch im Bühnenbild zeigte sich der große Aufwand, mit dem die Gruppe an ihr erstes Projekt gegangen war. Die Leitung der Proben hatte Jörg Timmermann. Für die Tontechnik war Reinhard Freiling zuständig, Corinna Henkel war als Souffleuse zur Stelle. Der Erlös der Aufführung kam dem Laisaer Kindergarten zugute. sub

KONTAKT

So erreichen Sie heute die Lokalredaktion:
Telefon: 064 51/72 33 18
E-Mail: frankenberg@hna.de

Zeitungszustellung und Geschäftsstelle:
Telefon: 064 51/72 33 10